		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Transport:			6112	91.
IV.	An Kostgeldern			1723	26
V.	An landwirthschaftl. Erzeugnissen:			3497	53
	(Min: 565 fr.; Obst: 415 fr 05 Ct.; Heuzig à 120 fr.) Summe Einnahmen:			11333	70
	Ausgaben.				
	Kapitalzins:	432	28		
	Kapitalabzahlung	1549	—		
	Pachtzins	294	35		
	Bauabgaben	261	01		
	Besoldungen und Trinkgelder	1265	—		
	Haushaltungskosten:	3264	92		
	Landwirthsch. Ausgaben:	2217	87.	9284	43
	Bleibt zu verzinsen:			2049	27
	Einnahmenüberschuß der Landwirthschaft: 3497 fr. 53 Cts – 2217 fr. 87 Cts =	1279	66		
	Vermögensbestand am 31. Dez. 1863.				
I	Das Anstaltsgut nach dem Katasterwerth: (siehe Vorb.)	41721	—		
	Die neu angekauften Liegenschaften n. dem Katasterw.	5774	—	47495	—
II.	Inventar:			8890	20
III.	Ausstehende Kostgelder			140	—
IV	Kapitalien zu Handen: nebst Rückzins pro Dez. 1863			1033	75
V	Baarschaft in Kasse:			1015	52
	Summe der Aktiven:			58574	47
	Passiven:			17860	—
	1862: 40468 fr. 38 Rp. Reines Vermögen			40714	47.
	Vorschlag: 246 " 09 " ohne die Differenz zwischen Kaufwerth u. Katasterwerth von			2895	—
	Verabfolgetan: Frauenverein Münchwilen, Frau Dekan Hafter, Anwaisungen, Herr Dekan Wüthrich, Herr Zogelmann, Konstanz, Herr Dekan Kaiser, Herr Schulmann zur Mühlmühle Frauenfeld. 4 Hemden – 2 Hemden à 2 Herr Brünsli, 6 Hafte Fischungsanzeigen à Fr. 1 Fr. 20 Herr Nothen, 6 Hanizlen u. Taschentuch, 2 Hantuar Leisen.				

2. Auszug aus dem Dreizehnten Jahres-bericht der landw. Armenschule zu Bernrain. 1862 u. 1863.

Vorbemerkung.

Der Originalbericht umfaßt nicht nur den reinen Abschnitt pro Jahre 1862, welcher sich auf den Bestand des Gutes der Schule nach, denn die Erwerbung von 7½ Jucht. Ackerfeld zu 650 Fr. u. 5 Juch. Wiesland (Holz u. Anpflanzung) zu 758 Fr., im Ganzen 8669 Fr. Kaufpreis, des Gutsumfangs 31 auf 35 Juch. eigenes Land nebst dem für die Anstalt vorbehaltenen Antheilgebrauch an Wald und Holz. Nachdem die Mädchenschule das dritte Jahr in der Anstalt vorgesorgt war, wurden 1863 nur noch Knaben aufgenommen. 1862 wurden 2 Zöglinge vor der Zeit wegen Krankheit entlassen, 5 traten nach der Frühlingsprüfung aus, so daß sich die Zahl auf 21 Knaben. 1863 sind Nein Austritte statt, aufgenommen wurden neben dem vorjährigen Bestand noch 5 Knaben. Zum letzten mal wird 1863 auf einer Frühlingsprüfung geprüft.

Jahresrechnung 1862.

		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Einnahmen.				
I.	Saldo vorjähriger Rechnung:			1046	48
II.	Vermächtnisse:				
	Von Herrn Kantonsrath J. Kaffter in Münchwilen	1000	—		
	Von Frau Kantonsrath Altweggin Etter, Villmergen	50	—		
	Von Hr. Gemeinderath Ammann Kreidolf, Tägerweilen	200	—		
	Von Herrn Heinrich Escher, Zürich	1000	—	2250	—
III.	Beiträge u. Geschenke.				
	Kantonsbeitrag für das Jahr 1862	2000	—		
	Transport:	2000	—	3296	48

		fr.	rp.	fr.	rp.
	Transport:	2000	—	3296	48
	Beitrag der Schweiz. Gemeinn. Gesellschaft pro 1862	500	—		
	Von den Kirchgemeinden Falbe, Kirchberg, Affoltern,				
	Allnau, (45.50 + 20 + 40 + 39.10) =	147	60		
	Von einem Ungenannten, durch Herrn Pfarrer Brunner, Dürnten	160	—		
	Beitrag der Schweiz. Hülfsgesellschaft	408	—		
	Zins v. Pfarrer Bassler'sfz. im Depositen 35 fr. 40 cts.	75	40		2
	Von verschiedenen Privaten:	433	64	3724	64
IV.	Zins von einem Kassa-Obligation			61	57
V	Am Kapitalien			1859	05
VI	Erlös aus Alpf. (Landwirtsch. Erzeugnisse).	628	14		
	Für 47 Eimer Wein à 6 fr. 70 cts. = 314 fr. 90 cts. p. Obj. 1775. 92 fr.	2090	82		
	Rückvergütung: 70 fr. u. Verschiedenes: 118 fr. 24 cts.	188	24	2907	20
	Summe aller Einnahmen:			11848	94

Ausgaben.

1.	Kapitalzins	705	51		
2.	Kapitalabzahlung	3820	60		
3.	Hauszins	294	35		
4.	Bauausgaben	512	96		
5.	Besoldungen und Einsässen	1295	84		
6.	Verschiedene Ausgaben.	3333	90		
7.	Landwirtsch. Ausgaben:	1784	44	11747	60
	Bleibt in Kasse:			101	34
	Einnahmenüberschuß der Landwirtschaft: 2907 fr. 20 — 1784	44		1122	76

Kapitalausgaben: Joh. Keller, Hausrat Langenthal: 5 Jaren Kühe, Rütschi, Hettswil: 12 Aflen Mutterschaf, 2 Mutterschafe, 18 Mutterschafe, 4 Zuchtlämmer, Hegg, Hettswil: 21 Mutterschafe, 9 Mutterschafe, Zuchtlämmer, Meierhofen: 4 Hunde, Zuchtlämmer in Lippoltswil: 6 Hunde, Frau Aeppli, Hausen, Obsanegg: 4 Hunde u. 4 Jaren Kühe, von Hr. Aeppli Kühe zur Metzgerei in Feuerthalen 2 Hunde Schafe.

Vermögensbestand am 31. Dez. 1862.

I.	Das Anstaltsgut:	41721	—		
II.	Inventar:	9316	04		
III.	Kassa und Kostgelder	70	—		
IV.	Vorschuß in der Kassa	101	34		
	Summe aller Aktiven:			51208	38
	Die Passiva betragen:			10740	—
	Bleibt reines Vermögen			40468	38
	Vorjähriges reines Vermögen:			36535	79
	Vorschlag:			3932	59

Jahresrechnung 1863.

Einnahmen.

I.	Saldo vorjähriger Rechnung.				101 34
II.	Unverzinsliche: Von einem Ungenannten, durch Bachofen	50	—		
	Von Hr. Dr. Häberli, Winterthur	200	—		
	Von Jungfrau Barbara Wyssling, durch Bachofen	100	—		
	Aus einem Vermächtniß durch Bachofen	50	—		
	Von Hr. Anton Wespinner in Thundorf, mehr Zins	522	50		
	Von Hr. Pfarrer Wespinner in Thundorf (Zins	1021	25	Hülfsgesellsch.)	
	Von Hr. J. Balthasar Hanhart in Winterthur	200	—		
	Von Hr. J. Fisch, Kaufmann in Herisau, wohnhaft in Aarau	200	—	2343	75
III	Beiträge: des Kantons: 2000 fr., der Gemeinn. Gesellsch.: 500 fr.	2500	—		
	Von Hr. Anton Hegglin, Frauenfeld	50	—		
	Von einem Ungenannten in Hr. Gemeinde B.	150	—		
	Von einem ungenannt sein Wollen in Hr.	50	—		
	Den Ertrag der Rustikal:	48	40		
	Hergenüsse Einsässen	414	82		
	Verschiedene Privaten, darunter Frau v. Meyer mit 40 fr.	454	60	3667	82
	Transport. . . .			6112	91